

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Objektträger in der systemtheoretischen Gastronomie**

1. Wie in Toth (2017) dargestellt wurde, gibt es Fälle in der gastronomischen Systemtheorie, wo der Objektträger obligaterweise den Systemstatus erhält. Dies ist etwa der Fall bei Suppen, bei Canapés und bei Sandwiches. Im folgenden werden jedoch drei oberflächlich betrachtet ähnliche Fälle untersucht, wo man denken könnte, auch hier handele es sich in allen drei Fällen um systemische Objektträger.

### **2.1. Apfelfladen (Apfelwähe)**



Der Apfelfladen steht in einer paradigmatischen Objektrelation mit Aprikosen-, Kirschen-, Zwetschgen- und anderen Fläden, bei denen der Objektträger nicht System, sondern Umgebung ist. System sind die Früchte, welche die Fladen ontisch determinieren. Zur Umgebung gehören außerdem der Guß mit den gemahlten Haselnüssen und evtl. weiteren Beilagen.

## 2.2. Vol-au-vent (Pastetli)



Da bei den Vol-au-vent die Füllung (aus Milken) mehr oder weniger konstant ist, ist hier, wie bei den in Toth (2017) behandelten Fällen, tatsächlich der Objektträger, also anders als in 2.1., das System. Die Füllung ist demnach Umgebung. Übrigens stehen die Füllungen in allen drei hier behandelten Fällen in exessiver Lagerrelation zu den Objektträgern, seien diese nun Systeme oder Umgebungen.

## 2.3. Terrine

Der Unterschied zwischen einer Pâté (de campagne) und einer terrine ist bekanntlich nicht nur, daß zur letzteren als Umgebung sauce Cumberland gegessen wird, sondern daß die terrine einen Brotrand aufweist, der ontisch als Objektträger fungiert. Trotzdem ist dieser nicht systemisch. Allerdings kann man auch nicht behaupten, die mehr oder weniger konstante terrine, die sich durch einen Sulzrand innerhalb des Brotrahmens befindet, sei Umgebung. Wir haben hier also einen dritten Typus vor uns, den S\*-Typus, bei dem S und U untrennbar sind. Eine terrine ist eben weder ein gefüllter Brotrand noch eine mit Brandrand verbräunte Füllung, sondern das hyperadditive Ganze aus beidem.



## Literatur

Toth, Alfred, Drei Sonderformen von S/U-Strukturen in der Gastronomie. In:  
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017

31.12.2017